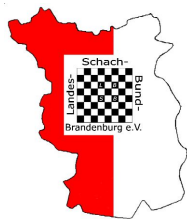
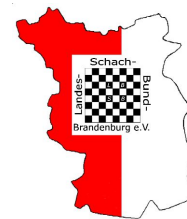


# 30 Jahre Landesschachbund Brandenburg e.V.

## 1990 bis 2020



Gegründet am 23. September 1990 in Frankfurt/Oder  
1.661 Mitglieder - davon 187 weiblich (Stand: 01.01.2020)  
15 Stadt- und Kreisschachbünde  
62 Vereine und Abteilungen



Präsident des Landesschachbundes Brandenburg (LSBB): **Hilmar Krüger** (28 Amtsjahre - kein Präsident eines Landesverbandes im Deutschen Schachbund (DSB) amtierte länger!). Schatzmeister seit dem ersten Tag: **Jakob Daum**. Er ist damit dienstältester Schatzmeister eines Landesverbandes im DSB!

Unser Ehrenmitglied: **Alfred Schlya** (Ehrenpräsident des DSB und des Schachbundes Nordrhein-Westfalen.)

### Besonders erwähnenswert

- \* Brandenburg erhielt den Fair Play Preis der Deutschen Meisterschaft des Nachwuchses 2018.
- \* Landesleistungsstützpunkte gab es in Eberswalde, Falkensee, Frankfurt (Oder), Rüdersdorf.
- \* Jährlich werden Landesmeisterschaften für Frauen, Männer, Jugend und Mannschaften durchgeführt
- \* Die beiden erfolgreichsten Mannschaften (SV „Glück auf“ Rüdersdorf und SC Empor Potsdam 1952) spielen in der Saison 2019/2020 in der 2. Bundesliga Nord.
- \* Seit der Gründung ist der Schachbund Nordrhein-Westfalen unser Partnerverband.

### Deutsche Schachschule

1. Deutsche Schachschule in Brandenburg war die Adolf-Diesterweg-Oberschule in Hennigsdorf. Ihr wurde am 2. Februar 2018 der Titel ‚Deutsche Schachschule‘ von der DSJ verliehen. Rektor ist **Frank Hering** von den Leegebrucher Schachfreunden.

Der Grundschule „Karl Liebknecht“ Neuruppin erhielt am 23. August 2018 das Qualitätssiegel ‚Deutsche Schachschule‘ von der DSJ. Die Schule steht unter der Leitung von **Mathias Jäkel** (TSG Neuruppin).

### Traditionsturniere

Es gibt und gab viele Veranstaltungen mit langjähriger Tradition. Eine Auswahl:

Emanuel Lasker Turnier in Thyrow

Sommeropen in Potsdam

Paarschachturnier in Schwedt

Metallurgen-Open in Eisenhüttenstadt

Rosengartenturnier in Forst/Lausitz

Fischerfest in Peitz

Osterturnier in Potsdam

Ran an den Turm in Blumenthal

Briesener Open

Schlacht bei Dennewitz

Lido-Open in Senftenberg

Frankfurter (Oder) Open

Blitzmaster in Potsdam

Weihnachtsturnier in Potsdam

### Folgende Ehrungen gibt es im LSBB:

Ehrenmitgliedschaft; Ehrennadeln in Gold, Silber, Bronze; Ehrenbanner; Ehrenbrief. Zum Beispiel:

#### Goldene Ehrennadel

**Dr. Siegfried Augustat, Dr. Ernst Bönsch, Jakob Daum, Horst Ewald, Wolfgang Fischer, Bodo Greulich, Norbert Heymann, Klaus Hudasch, Dr. Dirk Jordan, Peter Kastner, Hans Knaak, Viktor Kortchnoi, Hilmar Krüger, Karl-Heinz Langer, Jürgen Lütje, Manfred Müller, Thomas Noack, Eveline Nünchert, Kristine Pews, Rainer Puhlmann, Dr. Dieter Schenk, Horst Schinagl, Peter Schröder, Peter Trappmann, Günter Walter, Dr. Hans-Jürgen Weyer, Jörg Zähler.**

#### Ehrenbanner

DSB-Seniorenbeauftragter, Hohenleipziger SV Lok, LSSVB, **Christian Mätzkow**, Potsdamer SV Mitte, Deutsche Amateurmeisterschaft Ramada-Organisationsteam, Schachbund Nordrhein-Westfalen, SV Senftenberg, Leegebrucher Schachfreunde, TSG Neuruppin, TSG RW Fredersdorf/Vogelsdorf.

### Eine Auswahl der größten Erfolge

Gewonnen haben den Deutschland-Cup:

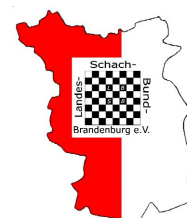
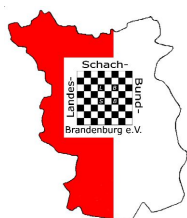
2010: **Natalie Ehrenberg, Christoph Hoffmann**

2011: **Vicky Eue, Klaus Mühlhahn**

2013: **Tobias Röhr, Maximilian Steiner, Iorvik Verhoeven**

2014: **Gerd Scholz, Iorvik Verhoeven, Philipp Zitzelsberger**

2018: **Rainer Knöchel, Hubert Sasik**



# 30 Jahre Landesschachbund Brandenburg e.V.

## 1990 bis 2020



Cup der Deutschen Einheit 2019:

1. Plätze für: **Daniel Lippert, Ansgar Müller, Hubert Sasik.**

Jugend-Bundesliga Nord-Ost 2014/15: 1. Platz USV Potsdam

Deutscher Pokalsieger 2001: FM **Karsten Schulz**

Deutsche Seniorenmeisterschaft im Normalschach 2010: WFM 1. Platz **Eveline Nüchert**

Deutsche Seniorenmeisterschaft im Blitzschach 2017: WFM 1. Platz **Eveline Nüchert**

Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft 2014 (Gruppe A): 1. Platz FM **Michael Schulz**

Deutsche Vizemeisterin im Schnellschach 2018: WFM **Kerstin Kunze**

Offene U 8-Meisterschaft 2017: 1. Platz **Peter Grabs** (9 Punkte aus 9 Partien)

Deutscher Blinden- und Sehbehinderten-Schachbund (DBSB)

2011: 1. Platz **Manfred Müller** Deutscher Meister im Normalschach

2013: 1. Platz **Manfred Müller** Deutscher Meister im Normalschach

2015: 1. Platz **Manfred Müller** Deutscher Meister im Schnellschach

2015: 1. Platz **Mirko Eichstaedt** Deutscher Meister im Normalschach

2016: 1. Platz **Mirko Eichstaedt** Deutscher Meister im Normalschach

2018: 1. Platz **Mirko Eichstaedt** Deutscher Meister im Normalschach

Deutsche Jugendmeister:

2003: **Olga Vaideslaver** (U 18 weiblich)      2009: **Theresa Pohl** (U 14 weiblich)

2007: **Stefan Frübing** (U 18 männlich)      2009: **Wiede Friedrich** (U 14 männlich)

2008: **Bo Penne** (U 16 weiblich)

Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaft U 15 weiblich 1996: 1. Platz SV Chemie Guben

Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaft U 12 männlich 2000: 1. Platz SV „Glück auf“ Rüdersdorf

Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaft U 14 weiblich 2000: 1. Platz SV „Glück auf“ Rüdersdorf

Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaft U 12 männlich 2002: 1. Platz SV „Glück auf“ Rüdersdorf

Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaft U 16 männlich 2002: 1. Platz SV „Glück auf“ Rüdersdorf

Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaft U 20 weiblich 2003: 1. Platz SV „Glück auf“ Rüdersdorf

Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaft U 16 männlich 2004: 1. Platz SV „Glück auf“ Rüdersdorf

Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaft U 20 weiblich 2004: 1. Platz SV „Glück auf“ Rüdersdorf

Unsere Vereine: TSG Angermünde, SV „Grün-Weiß“ Annahütte, SV Babelsberg 03, SKV Bad Freienwalde/Oder, SV Bad Liebenwerda, SG Lok Brandenburg, ESV Kirchmöser (Brandenburg/Havel), Olga (Brandenburg/Havel), SV Briesen, SC Senioren Cottbus, ESV Lok Raw Cottbus, FC Deetz, Glaskönig Döbern, ESV „1949 Eberswalde“, SV Motor Eberswalde, Schachfreunde Groß Schönebeck im SV Motor Eberswalde, BSG Stahl Eisenhüttenstadt, ESV „Lok Falkenberg“, SC Caissa Falkensee, Barnimer Schachfreunde im SV Stahl Finow, Forster Schachclub 95, SV Preußen Frankfurt (Oder), USC Viadrina Frankfurt (Oder), BSG Pneumant Fürstenwalde, SC Havelland, SV Königsspringer Herzberg, Hohenleipischer SV Lok, BSV-KW Jänschwalde 94, Leegebrucher SF, SC Lindow 02, Ludwigsfelder SC 54, SSG Lübbenau, SC Lützlöwer Dorfgemeinschaft, SV Marzahna 57, MSV 1898 Müllrose, SC Rochade Müncheberg, SV Hellas Nauen, TSG Neuruppin, SV Grün-Weiß Niemeck, SC Oberkrämer, SC Oranienburg, SC Empor Potsdam 1952, USV Potsdam, Pots-

damer SV Mitte, SV Rochade Potsdam-West, SV Kinder-Jugendschach (Potsdam), SC Potsdam GG, SC Rathenow, SV „Glück auf“ Rüdersdorf, SV Empor Schenkenberg 1928, SV 1892 Schwarzheide, TSV Blau-Weiß 65 Schwedt, SC Schwedt/Oder, SF Schwedt 2000, SV Senftenberg, Storkower SC, KSC Strausberg, SC „Hans Clauert“ Trebbin, SV Werder/Havel, SC Wittstock, SV Wusterhausen, SF Zehdenick 76.

